

Vorgangsbeschreibung – Spielanleitungen schreiben (mit Aktiv und Passiv)



Name:

Date:



Wozu Vorgangsbeschreibungen?

Im Alltag begegnen uns viele Situationen, in denen wir genau erklären müssen, wie etwas funktioniert oder wie man etwas macht – sei es beim Kochen, beim Basteln, beim Spielen oder bei der Bedienung eines Geräts. In solchen Fällen ist eine **Vorgangsbeschreibung** gefragt. Eine Vorgangsbeschreibung erklärt einen Ablauf Schritt für Schritt und so klar, dass jemand anderes die Handlung problemlos nachmachen kann. Dabei kommt es auf eine **logische Reihenfolge**, eine **genaue Wortwahl** und **verständliche Sprache** an.

 **Arbeitsauftrag:** Schau dir das abgebildete Bild an und überlege, was du darüber weißt. Antworte auf die Fragen deiner Lehrkraft.



Vorgangsbeschreibung – Spielanleitungen schreiben (mit Aktiv und Passiv)



Name:

Date:

Spielregeln für Mensch ärgere dich nicht

Mensch ärgere dich nicht ist ein klassisches Brettspiel, das von zwei bis vier Spieler:innen gespielt wird. Jeder Spielende hat vier Spielfiguren, die alle aus dem Startfeld ins Ziel gebracht werden müssen.

- **Start:** Jede:r Spieler:in beginnt mit vier Figuren im eigenen Startfeld.
- **Würfeln:** Wer eine Sechs würfelt, darf eine Figur aus dem Startfeld auf das Spielfeld setzen. Es wird erneut gewürfelt.
- **Ziehen:** Die Figuren werden im Uhrzeigersinn um das Spielfeld gezogen, abhängig von der gewürfelten Augenzahl.
- **Schlagen:** Eine Figur landet auf einem Feld, das von einer gegnerischen Figur besetzt ist. Diese gegnerische Figur wird zurück ins Startfeld geschickt.
- **Blockieren:** Figuren dürfen nicht auf einem Feld stehen, das bereits von einer eigenen Figur besetzt ist.
- **Ziel:** Die Figuren müssen genau ins eigene Ziel gebracht werden. Überschüssige Würfelaugen sind ungültig.
- **Gewinnen:** Die erste Person, die alle Figuren ins Ziel bringt, gewinnt das Spiel.
- **Spielende:** Das Spiel endet, sobald alle Figuren einer Spieler:in im Ziel sind.

Das Spiel fördert strategisches Denken und Geduld. Manchmal ist es klug, die eigenen Figuren zu schützen, anstatt direkt zum Ziel zu ziehen. Mensch ärgere dich nicht bleibt ein Spiel, das Spaß für die ganze Familie bietet. Es ist einfach zu erlernen, aber kann durch taktisches Spielen spannend werden.



Aktiv und Passiv erkennen

1. Was ist das Aktiv?

Im Aktiv steht die Person oder das Ding im Vordergrund, die etwas tut. Man nennt diese Person den **Handelnden** oder das **Subjekt**.

- Der Fokus liegt auf dem, der handelt.
- Die Handlung wird **vom Subjekt ausgehend** beschrieben.

Beispiel:

- **Der Hund beißt den Mann.**
- 'Der Hund ist das Subjekt. Er führt die Handlung (beißen) aus.

Das Aktiv wird oft verwendet, wenn es wichtig ist, **wer etwas macht**.

2. Was ist das Passiv?

Im Passiv steht **nicht der Täter**, sondern **die Handlung selbst oder das Opfer der Handlung** im Mittelpunkt. Es wird beschrieben, **was geschieht** – oft ohne zu sagen, **wer** etwas tut.

- Der Fokus liegt auf der Handlung oder dem Objekt.
- Die Handlung wird **vom Objekt ausgehend** beschrieben.

Beispiel:

- **Der Mann wird von dem Hund gebissen.**
- 'Jetzt steht „der Mann“ im Vordergrund. Er ist derjenige, dem etwas passiert.

Das Passiv wird verwendet, wenn:

- der Täter unwichtig oder unbekannt ist,
- die Handlung wichtiger ist als der Handelnde,


Bildung des Passivs mit der gebeugten Form von "werden"

Das Passiv wird gebildet mit:

- einer Form von „**werden**“
- und dem **Partizip II** (3. Stammform des Verbs)

Beispiel:

- Aktiv: **Der Mechaniker repariert das Auto.**
- Passiv: **Das Auto wird repariert.** (Präsens)

 **Arbeitsauftrag Partnerarbeit:** Schaue zusammen mit deinem Sitznachbarn/ deiner Sitznachbarin nochmal in den Text und unterscheidet: Aktiv-Satz oder Passiv-Satz. Tragt die Sätze in die folgende Tabelle ein.

Als Hilfestellung:

Beispielanalyse:

- Beispiel 1: „Jeder Spieler **würfelt** die Würfel.“ (Aktiv)
- Beispiel 2: „Die Würfel **werden gewürfelt.**“ (Passiv)

Aktiv	Passiv



 **Übung! Aktiv zu Passiv - Passiv zu Aktiv**

 **Arbeitsauftrag Einzelarbeit:** Ordne die Sätze zu!

Aktiv

Passiv

Du putzt das Fenster. · Das Handy wurde auf dem Tisch liegen gelassen. · Ich schreibe einen Brief. · Der Arzt untersucht den Patienten. · Maria trägt den Koffer. · In der Stadt wird ein neues Kino eröffnet. · Die Möbel werden am Montag geliefert. · Der Dieb wurde von der Polizei gefasst. · Die Tickets wurden gestern verkauft. · Wir essen Pizza. · Der Maler streicht die Wand. · Die Einladung ist bereits verschickt worden. · Die Schüler besuchen das Museum. · Die Straße wird wegen Bauarbeiten gesperrt. · Der Vortrag wird um 18 Uhr gehalten. · Der Vogel baut ein Nest. · Die Fenster sind bei dem Sturm zerbrochen worden. · Er fährt das Auto.

Vorgangsbeschreibung – Spielanleitungen schreiben (mit Aktiv und Passiv)



Name:

Date:



„Spiel mit!“ – Eigene Spielanleitungen schreiben

Arbeitsauftrag: Bildet eine 3er-4er-Gruppe. Deine Lehrkraft teilt euch ein Spiel zu. Entfernt die Spielanleitung und spielt das Spiel, ohne diese zu betrachten. Eure Aufgabe ist es, dieses Spiel auszuprobieren und seinen Ablauf sowie seine Regeln selbstständig zu erfassen. Stellt euch vor, ihr müsstet einem Freund erklären, wie das Spiel funktioniert. Macht euch während des Spielens und Ausprobierens Notizen zu allem Wichtigem:

- Welches Material gehört dazu?
- Was ist das Ziel?
- Wie sind die einzelnen Spielzüge?
- Gibt es Sonderregeln?
- Wie endet das Spiel?

Notizfeld
